

17. Mediations-Kongress

Konfliktlösungen in der Arbeitswelt

20. und 21. Mai 2016 in Frankfurt/M.

Tagungsleitung



Holger Dahl

Einigungsstellenvorsitzender, Mediator,
roland lukas Konfliktlösungen,
Frankfurt/M.



Dr. Holger Thomas, MM

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Mediator, Partner, WilmerHale,
Frankfurt/M.

Kongressziel

Arbeitsrechtler und Personalverantwortliche haben täglich mit Konflikten zu tun. Der Umgang mit Konflikten gehört daher nicht nur zum Unternehmensalltag, er hat auch hohe Relevanz mit Blick auf Kosten, Ressourcen und sehr unterschiedlich ausgestalteten Konfliktlösungsmethoden.

Der Mediations-Kongress 2016 soll zum einen Transparenz über das breite Spektrum der Streitbeilegungsmethoden in der Arbeitswelt, ihre Anwendungsfelder und Besonderheiten schaffen. Zum anderen gibt er Anregungen und Impulse für die vorteilhafte Nutzung von alternativen Methoden. Daher ist die Veranstaltung im besonderen Maße darauf ausgerichtet, sehr unterschiedliche Blickwinkel auf Konflikte in der Arbeitswelt zu beleuchten. Neben Referaten von erfahrenen Praktikern gibt es für alle Teilnehmer die Möglichkeit, in Workshops und Diskussionsforen ihren Wissenstand über Methoden und Praktiken aufzufrischen, neue Ideen gemeinsam zu entwickeln und sich über ihre eigenen Erfahrungen auszutauschen.

Teilnehmerkreis

Mediatoren, Rechtsanwälte, Fachanwälte für Arbeitsrecht, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personal und Recht, Verbandsjuristen, Unternehmensjurist:innen, Betriebsräte, Güterichter

17. Mediations-Kongress

Konfliktlösungen in der Arbeitswelt

Referenten



Alexandra Bielecke, M.A.

Dipl.Psychologin, freiberufliche Beraterin, Trainerin und Mediatorin BM, Berlin



Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin

Rechtsanwältin, Bundesministerin der Justiz a. D., Berlin



Prof. Dr. Peter Fischer

Lehrstuhl Sozial-, Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Universität Regensburg



Prof. Dr. Roland Fritz, M. A.

Mediator, Rechtsanwalt, Präsident des Verwaltungsgerichts a. D., Frankfurt/M.



Wolfgang Hübel

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates und stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender KPMG AG



Roland Lukas

Gründer, Gesellschafter und Geschäftsführer roland lukas Konfliktlösungen GmbH, Frankfurt/M.



Dr. Susanna Lukas

Vors. Richterin am Hessischen Landesarbeitsgericht, Mediatorin, Güterichterin, Frankfurt/M.



Rainer Manderla, M. A.

Klärungshelfer/Mediator, Verhandlungskoach, Trainer, Konstanz



Tilman Metzger

Jurist, Mediator und Ausbilder BM, zertifizierter Klärungshelfer, Unternehmensberatung Tilman Metzger GmbH, Lüneburg



Dr. Daniel Röder

Rechtsanwalt, Mediator, Trainer, Partner, Greenfort, Frankfurt/M., Richter am Hessischen Anwaltsgerichtshof



Dr. Jochen Wallisch

Jurist & Master of International Management (McGill), Syndikusanwalt, u.a. Bereichsleiter Tarifpolitik Lufthansa AG, CEO Eurowings GmbH

Freitag, 20.5.2016

10.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Karen Engler, Centrale für Mediation, Köln

Eröffnung

Holger Dahl, roland lukas Konfliktlösungen, Frankfurt/M.

Dr. Holger Thomas, MM, WilmerHale, Frankfurt/M.

10.15 Uhr

Zukunft der betrieblichen Zusammenarbeit

Roland Lukas

- ▶ Vom Daten- zum Gesundheitsschutz: Welche Themen werden die Betriebsparteien in den kommenden Jahren beschäftigen?
- ▶ Wo können Konflikte entstehen und mit welchen Verfahren werden sie gelöst?

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Lösungsstrategien aus Arbeitgeber- und Betriebsratsicht

- ▶ Wie bereiten sich die Betriebsparteien auf Konflikte vor?
- ▶ Welche Personen (Berater, Fraktionen im Gremium, Muttergesellschaft) werden wann und wie einbezogen?
- ▶ Welche Konfliktlösungsmechanismen sind zu welchem Zeitpunkt sinnvoll?

Aus Sicht des Unternehmens

Dr. Jochen Wallisch

Aus Sicht des Betriebsrats

Wolfgang Hübel

12.45 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Vorstellung der Workshops im Plenum

14.20 Uhr

Arbeit in den Workshops (s. rechte Seite)

16.30 Uhr

Kaffeepause

17.00 Uhr

Konfliktlösungen mit Gewerkschaften

Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin

- ▶ Bei welchen Themen und in welchen Konstellationen nehmen Gewerkschaften Einfluss?
- ▶ Was ist bei den Konfliktlösungen, insbesondere bei Schlichtungen, zu beachten?

18.00 Uhr

Get-together mit Buffet

Verleihung der Mediations-Preise 2016

Samstag, 21.5.2016

9.00 Uhr

Misstrauen der Betriebsparteien überwinden

Prof. Dr. Peter Fischer

- ▶ „Ich wurde von 4-Augen-Gesprächen schon zu oft enttäuscht“,
- ▶ „Wir machen alles nur noch schriftlich“

Wie können Konfliktparteien auch in scheinbar verfahrenen Situationen wieder zusammenfinden?

9.45 Uhr

Arbeit in den Workshops

11.45 Uhr

Kaffeepause

12.15 Uhr

Arbeitskonflikte vor dem Güterichter – ein Erfahrungsbericht

Dr. Susanna Lukas

- ▶ Wie sind die Erfahrungen mit der Funktion des Güterichters?
- ▶ Welches Verfahren hat sich bei den Gerichten etabliert?
- ▶ Welche Konflikte eignen sich vor allem für den Güterichter?

13.00 Uhr

Ende des Kongresses

Workshops

Die Workshops finden an beiden Tagen statt. Wählen Sie jeweils einen Workshop für Freitag und einen für Samstag und kreuzen Sie die gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular an!

**1 Lösung von betrieblichen Konflikten in einem Tag?
Kurzzeit-Mediation in Betrieben**

Prof. Dr. Roland Fritz

**2 Strategie oder Beisitzer?
Rolle des begleitenden Beraters in Arbeitskonflikten**

N.N.

**3 Systematisch oder intuitiv – welche Form der
Konfliktlösung passt zu welchem Unternehmen?**

Dr. Daniel Röder

**4 McKinsey ist aus dem Haus – was nun?
Begleitung von Veränderungsprozessen**

Alexandra Bielecke

**5 Konfliktklärung zwischen Betriebsrat und
Geschäftsleitung: Typische Blockaden innerhalb
der Betriebsparteien lösen!**

Tilman Metzger

**6 Kreativitätstechniken für betriebliche Konflikte
auch bei kampferprobten Akteuren**

Rainer Manderla

17. Mediations-Kongress Konfliktlösungen in der Arbeitswelt

Termin

20. und 21. Mai 2016

1. Tag: 10.00 – 18.00 Uhr mit anschließendem Empfang

2. Tag: 09.00 – 13.00 Uhr

Tagungsadresse

Das Spenerhaus
Ev. Regionalverband Frankfurt
Dominikanerkloster
Kurt-Schumacher-Straße 23
60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 21 65 14 11

Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer des 17. Mediations-Kongresses steht im Tagungshotel Spenerhaus ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis (EZ/ÜF 79,- €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Spenerhaus vor.

Abendveranstaltung

Am Abend des 1. Kongresstages lädt Sie die CfM zu einem Empfang mit Buffet ein. Vertiefen Sie Ihre Gespräche mit Referenten und Teilnehmern in lockerer und entspannter Atmosphäre.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 470,- € / 320,- € für Mitglieder der Centrale für Mediation, für Referendare und Junganwälte bis 3 Jahre nach Zulassung (jeweils zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer) inkl. Pausenverpflegung sowie Mittagessen und Empfang am 1. Tag.

AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter www.otto-schmidt.de/agb

Seminar-Nr. 59001631010

Infotelefon



Frau Angelika Horwat
hilft Ihnen gerne weiter.
0221 93738-656

Ich melde mich zum 17. Mediations-Kongress an und buche folgende Workshops (bitte jeweils 1 Workshop für Freitag und Samstag auswählen):

Freitag, 20. Mai 2016

1 2 3 4 5 6

Samstag, 21. Mai 2016

1 2 3 4 5 6

Ich bin Mitglied der Centrale für Mediation

Ich bin Referendar/Junganwalt (Bescheinigung liegt bei)

Ich möchte CfM-Mitglied werden und schon beim Mediations-Kongress den Preisvorteil nutzen. Bitte senden Sie mir alle Infos rund um die Probe-Mitgliedschaft (29,- € zzgl. USt.) zu.

Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969
seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare

Name/Vorname

Beruf/Position

Kanzlei/Institut/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

abweichende Rechnungsanschrift

CfM-Mitgliedsnummer

Datum/Unterschrift